

Table with 2 columns: Worttaxe (Mk., Pf.) and list of items with prices.

Table with 2 columns: Worttaxe (Mk., Pf.) and list of items with prices.

Table with 2 columns: Worttaxe (Mk., Pf.) and list of items with prices.

Table with 2 columns: Worttaxe (Mk., Pf.) and list of international telegraph stations with prices.

Table with 2 columns: Worttaxe (Mk., Pf.) and list of international telegraph stations with prices.

Erklärung: *) Dringend -D- nicht zulässig. *) Offen (Ouvvert) nicht zulässig. *) Eigenhändig -MP- nicht zulässig. *) Geheime Sprache nicht zulässig. *) Chiffrirte Sprache nicht zulässig.

Staatliche Gebäude.

Das Rathaus siehe in diesem Abschnitt Seite 69 und 70. Das Alte Rathaus siehe in diesem Abschnitt Seite 70.

Die Schlachthof- und Viehmarkt-Anlagen

umfassen ein Areal von ca. 16 1/2 ha. Die eigentlichen Viehmarktanlagen zerfallen in den am westlichen Ende der Lagerstrasse zwischen dieser und dem Bahnhof Sternschanze belegenen, für den Verkauf von Schweinen und Kälbern bestimmten Viehhof Sternschanze und den in der Nordwestecke des Heiligengefeldes belegenen Zentral-Viehmarkt, welcher für den Handel mit Rindern und Schafen vorgesehen ist.

Das Stadthaus

Neuerwall 86/88, in dem sich die Diensträume der Zentralpolizeistelle befinden ist Anfang des 18. Jahrhunderts von dem dänischen Geheimplatz und Hofmarschall von Öertz im Barockstil erbaut worden.

Strafjustizgebäude siehe unter Justizgebäude, Seite 70.

Das Verwaltungsgebäude an der Bleichenbrücke

besteht im ältesten Teil aus zwei Gebäuden und dient gegenwärtig, wie seit seiner Erwerbung durch den Staat vorwiegend dem Hochbau- und Ingenieurwesen. Der älteste Teil des Gebäudes, das Haus No. 28, ist in der Mitte der 40er Jahre (der sog. Bauperiode) nach dem Entwurf des Architekten Heinrich Müller erbaut und zeichnet sich aus durch eine bemerkenswerte Fassade im Charakter der damaligen Münchener Schule, während das, ursprünglich mit einer eisernen Veranda bis an den Fleth sich erstreckende grössere Gebäude No. 17 für eine Gesellschaft „Lesehalle“ in den Jahren 1851/52 nach dem Entwurf des Architekten F. G. Stammann erbaut ist.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.